



Ferdinand David

Aus der Ferienzeit

Charakterstücke für Violine
mit Begleitung des Pianoforte

Gondoliera

OP. 46 N° 4.

Revidiert und bezeichnet von
Arthur Seybold.

Nachdruck verboten
laut dem russischen Autorengesetz
vom 20. März 1911 und dem holländischen
Autorengesetz vom 1. November 1912.



Перепечатка воспрещается
(российский закон об авторском
праве от 20. Марта 1911 г.).

Beliebte Compositionen für Violine und Klavier

Leichte, mittelschwere und schwerere Salon- und Vortragsstücke.

Arthur Seybold, Op. 81 No. 2.

Ländler. — Valse champêtre. — Rustic Waltz. — Baile rustico.



Arthur Seybold, Op. 81 No. 4.

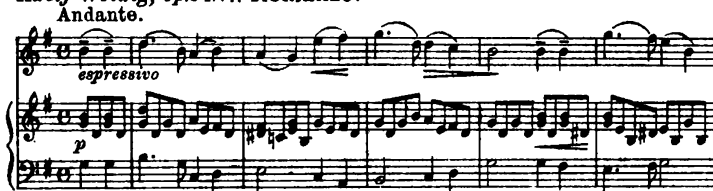
Begegnung. — Le rencontre. — The meeting. — En cüentro.



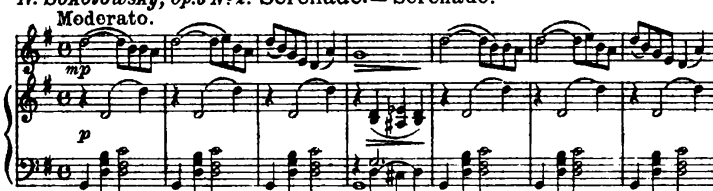
Arthur Seybold, Op. 90. Sonatine.



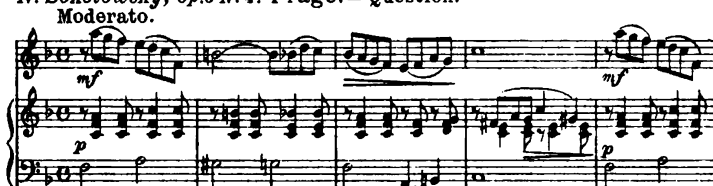
Adolf Weidig, Op. 5 No. 1. Romanze.



N. Sokolowsky, Op. 3 No. 2. Serenade. — Sérénade.



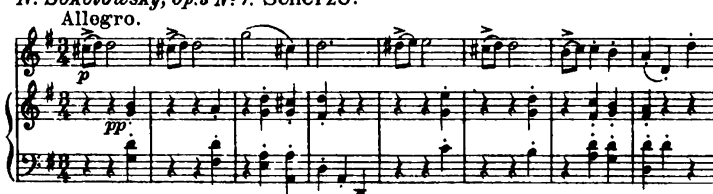
N. Sokolowsky, Op. 3 No. 4. Frage. — Question.



N. Sokolowsky, Op. 3 No. 5. Kleiner Walzer. — Valse miniature.



N. Sokolowsky, Op. 3 No. 7. Scherzo.



Emil Krause, Op. 82 No. 2.

Treues Gedenken. — Faithful remembrance.



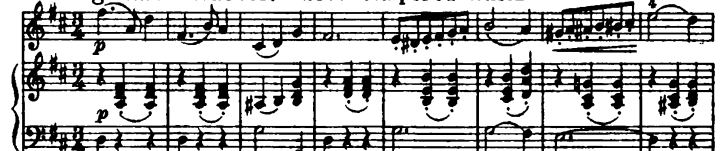
Emil Krause, Op. 82 No. 4.

Andacht im Walde. — Devotion in forestgreen.



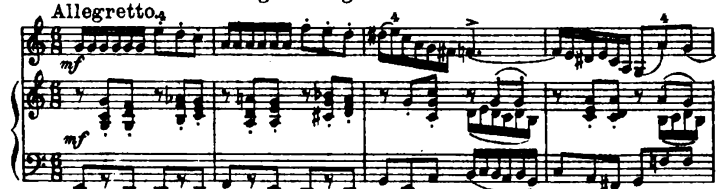
Emil Krause, Op. 82 No. 5.

Langsamer Walzer. — Slow tempered Waltz.

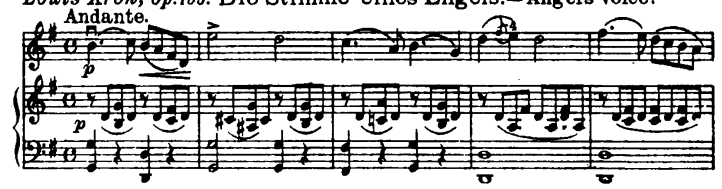


Emil Krause, Op. 82 No. 8.

Leichter Sinn. — Light winged sense.



Louis Kron, Op. 105. Die Stimme eines Engels. — Angel's Voice.



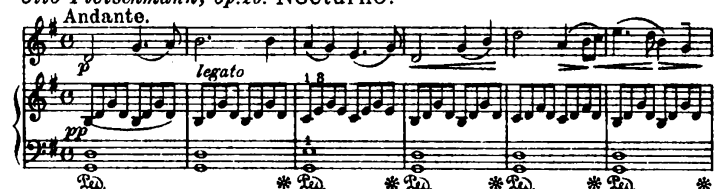
Harry Schlöming, Op. 2 No. 3. Fantasiestück.



Louis Kron, Op. 103. In's Stammbuch. — Albumleaf.



Otto Fleischmann, Op. 20. Nocturno.



GONDOLIERA.

Violine.

Ferdinand David, Op. 46. N^o 4.

Revidiert und bezeichnet
von Arthur Seybold.

Andante con moto. (♩ = 80.)

pp con sentimento

mf

f

p

f sostenuto e espressivo

sempre f

pp

f

dim. e poco a poco ritard.

p

pp

Die Wundergeige.

Eine Sammlung berühmter Kompositionen und Bearbeitungen
alter und neuer Meister für Violine und Klavier.

Ausgewählt, revidiert und bezeichnet von

Arthur Seybold.

6 Bde. in fortschreitender Schwierigkeit: Heft I/II leicht, Heft III/IV mittelschwer, Heft V/VI schwer.

Preis broschiert à M. 2.— netto. Gebunden in 3 Leinenbänden à M. 4.50 netto.

Der geschätzte Hamburger Pädagoge hat hier ein geradezu einzigartiges Sammelwerk entstehen lassen, dessen Besitz jedem Violinspieler einen erheblichen Teil der für sein Instrument existierenden Literatur zu unglaublich billigen Preise sichert, und das bald in keiner Bibliothek mehr fehlen wird.

Ausstattung, Druck und Papier bieten das Beste, was auf diesem Gebiete existiert. Verlangen Sie ausführlichen Prospekt mit glänzenden Urteilen erster Meister!

Alte Meister des Violinspiels

ausgewählt, revidiert und bezeichnet von

ARTHUR SEYBOLD

Zwei hervorragend schön ausgestattete Bände à M. 2.— no.

BAND I. Bach: Sarabande. Corelli: Corrente. Martini: Gavotte. Auber: Presto. Glück: Gavotte. Leclair: Largo. Auber: Giga. Veracini: Giga. Leclair: Gavotte. Mozart: Menuett. Händel: Allegro. Leclair: Aria, Allegro und Prestissimo.

BAND II. Bach: Air. Gossec: Gavotte. Leclair: Menuett. Locatelli: Adagio und Giga. Tartini: Larghetto. Corelli: La Folia (Folies d'Espagne). Viotti: Adagio. Leclair: Sarabande und Tambourin. Vivaldi: Sonate. Händel: Sonate.

„Man könnte meinen, in Seybold wäre ein zweiter Diabelli entstanden.“
(Prof. Krause im «Hbg. Fremdenblatt».)

ARTHUR SEYBOLD:

Das neue System oder Wie ich meinen
5jährigen Jungen das Geigen lehrte

Eine neue, glänzend
begutachtete Violinschule! Op. 172 Preis: M. 3.— netto, fein
in Leinen geb. M. 4.50 no.

„Ich schätzte den Verfasser längst als ausgezeichneten Musiker und hervorragenden Pädagogen, dessen neuestes Werk ich als einen großen Gewinn für die violinspielende Welt halte. — Auch die Herausgabe der ausgewählten, revidierten Stücke älterer Meister kennzeichnet in jeder Weise den erfahrenen, tüchtigen Künstler.“

Charlottenburg, den 18. IV. 1914.

Prof. Bernhard Dessau, Kgl. Konzertmeister.

ARTHUR SEYBOLD:

Kompositionen für Violine u. Pianoforte

op. 78.	Unter dem Tannenbaum (leichte Weihnachtsfantasie, 1. Lage)	M. 1.50
op. 79.	Weihnacht (Fantasie, 1.—3. Lage)	1.50
	Weihnacht, Violine solo	— 50
op. 81.	Vier Vortragsstücke (1. Lage):	
	Heft 1. Träumerei — Ländler	1.20
	Heft 2. Süßes Erinnern — Begegnen	1.20
op. 86.	Polonaise (1.—3. Lage)	1.50
op. 88.	Weihnachtsraum (1. Lage)	1.—
op. 89.	Weihnachtsfantasie (1. Lage)	1.20
op. 90.	Sonatine C dur (1. Lage)	1.—
op. 91.	Im Mai (leichte Fantasie für Violine, 1. Lage)	1.50
op. 161.	Morgenlied (1. Lage)	1.20
op. 162.	Polonaise (3. Lage)	1.50
op. 163.	Serenade (5. Lage)	1.50
op. 164.	Spanische Weisen (3. Lage)	1.50
op. 166.	Suite Folle: 1. Schuhplattler — 2. Traurolied —	
	3. Dudelsack — 4. Schlittenfahrt } à	1.50
op. 167.	Jugendlust	1.50
op. 168.	Rokoko	1.50
op. 169.	Feierabend	1.50
op. 170.	Sehnsucht	1.50
op. 171.	A la Gavotte	1.50
op. 173.	Réunion (Tempo di Valse)	1.20
op. 174.	Kaiserstandarte, Marsch	1.20
op. 175.	Am Waldsee	1.20
op. 176.	Festzug (Polonaise)	1.20
op. 177.	Mexikanisches Ständchen	1.20
op. 137.	Volkslieder-Album, 55 beliebte Melodien m. zweiter Violine ad libitum (für den Unterricht bearbeitet):	
	Ausgabe für Violine und Piano	1.50
	„ „ 2 Violinen und Piano	2.—
	„ „ Violine solo	— 60
	„ „ 2 Violinen	1.—

Zwei vaterländische Fantasien, leicht bis mittelschwer

No. 1, op. 180. „1914“ (1.—3. Lage).

No. 2, op. 181. „Das eiserne Kreuz“ (1.—5. Lage).

4 neue leichte Vortragsstücke von **FRANZ DRDLA** dem berühmten Schöpfer
der Kubelik-Serenade

1. Elegie □ 2. Tanzszene □ 3. Scherzo □ 4. Polonaise.

Drdla, seit langem weltbekannt als einer der ersten Meister auf dem Gebiet der Violinkomposition, hat in diesen 4 duftigen Gebilden sicherlich einen neuen Höhepunkt seines Schaffens erklommen. Leichter melodischer Fluß, ansprechende Harmonieen und muster-gültiger Satz vereinen sich und gestatten für diese Werke die Voraussage auf die gleiche Verbreitung wie für seine in allen Erdteilen berühmte Serenade.

G. TARTINI.

Kompositionen bearbeitet und herausgegeben von Emilio Pente.

Zwei Trios für zwei Violinen und Pianoforte, be-
arbeitet und herausgegeben von Emilio Pente 4.—

Sechs Sonaten für zwei Violinen und Violoncell in
drei Suiten 3.—

Violin-Konzert, d-moll, bearbeitet, Klavier-Auszug mit
Solostimme 4.—

HARRY SCHLOMING:

Viola-Schule Teil I/II (auch zum Selbstunterricht geeignet) à M. 2.— no.

14 Studien für die Violine, op. 14 (leicht und in fort-
schreitender Folge. 1. Lage) 2.—

24 Studien für die Bratsche, op. 15. Teil I für Anfänger,
Teil II für vorgeschrittene Spieler 2.—

32 Studien für Violine für vorgeschrittene Spieler,
op. 16. Teil I und II 2.—

Zu beziehen durch jede Musikalienhandlung, Musikverlag Anton J. Benjamin, Hamburg 11.
wo nicht vorhanden auch direkt vom